

**Oeding** „Verbesserung der Aufenthaltsqualität“ heißt im besten Marketing-Deutsch, was der Heimatverein mit finanzieller Hilfe der Bürgerstiftung derzeit am neuen Rad- und Fußweg an der Schlinge zwischen Mühlenweg und Schürings Brücke leistet. Man hatte im Heimatverein die Idee, das Gemeindelogo – die beiden in einander verschlungenen roten und grünen Halbkreise – mit Buchenhecken nachzubilden. Maria Pass, Herbert Lenger und Dr. Ernst Schüren vom Vorstand der Bürgerstiftung fanden sich am Freitagnachmittag vor Ort ein, um sich ein Bild vom Fortschritt der Arbeiten am pflanzlichen Gemeindelogo zu machen. Und das ist fast fertig, wie der Heimatvereins-Vorsitzende Manfred Harmeling und seine Mit-Gärtner eindrucksvoll vorführten.

Der Stiftungsvorstand seinerseits sparte nicht mit Lob für diese gelungene Aktion. Herbert Lenger: „Die Idee selbst war schon klasse. Und so, wie die Fachleute des Heimatvereins das umgesetzt haben, hat diese Anlage das Zeug, zu einem echten Schmuckstück hier in Oeding zu werden.“

Rundherum ist bereits Rasen eingesät. Zwei Eichen sind zusätzlich gepflanzt worden. Und in absehbarer Zeit sollen auch noch Bänke aufgestellt werden, die diese Stelle zu einem Erholungsplätzchen mit einem schönen Blick auf die Grenzgemeinde machen dürften.

**\*geo**

